Radon-Check · erstellt am 19.11.2026 · Prognose aus amtlichen Daten, keine Messung

Radon-Check für Ihre Adresse

Wehratalstraße 19, 79682 Todtmoos

Wehratalhalle, 19, Wehratalstraße, Todtmoos, GVV St. Blasien, Landkreis Waldshut, Baden-Württemberg, 79682, Deutschland · 47.73538 N, 8.00113 E

Ergebnis auf einen Blick

ERHÖHT

Radonvorsorgegebiet: **Ja.** Die Gemeinde ist als Radonvorsorgegebiet festgelegt (Allgemeinverfügung des Umweltministeriums Baden-Württemberg, in Kraft seit 15.06.2021).

Die Werte für Ihren Standort

Größe	Wert	Einordnung
Geogenes Radonpotenzial (BfS)	85.6	höher als an **99 %** der Rasterzellen in Deutschland
Radon in der Bodenluft, Höchstwert der geologischen Einheit (Metasock)	60.8 kBq/m³	höher als in **78 %** der Einheiten in Deutschland
Mittlere Radonkonzentration in Wohnräumen, Gemeinde Todtmoos	283 Bq/m³	höher als in **99 %** der Gemeinden; Referenzwert 300 Bq/m³ (§ 124 StrlSchG)

Was das für Ihr Haus bedeutet

Radon ist ein radioaktives Gas aus dem Boden, unsichtbar und geruchlos. Es gelangt über Risse, Fugen und Leitungsdurchführungen in Keller und Erdgeschoss. Nach dem Rauchen ist es die häufigste Ursache für Lungenkrebs. Die Werte oben beschreiben das **Gebiet**, nicht Ihr Gebäude: zwei Nachbarhäuser können sehr verschiedene Werte haben. Ein höheres Risiko haben ältere Häuser ohne Bodenplatte aus Beton, Räume im Keller oder Erdgeschoss, Natursteinkeller und gut abgedichtete Häuser, in denen wenig gelüftet wird.

Was Sie tun können

1. **Messen.** Nur eine Messung zeigt den Wert in Ihrem Haus. Passive Messgeräte (Exposimeter) kosten bei einem vom BfS anerkannten Labor etwa **30–50 € pro Gerät** inklusive Auswertung; empfohlen sind 2 Geräte in den meistgenutzten Räumen im untersten Wohngeschoss, Messdauer 3–12 Monate, am besten über den Winter.
2. **Sofort und kostenlos:** regelmäßig stoßlüften, besonders im Keller; Türen zwischen Keller und Wohnräumen geschlossen halten.

3. **Bei Werten über 300 Bq/m³:** Risse und Leitungsdurchführungen abdichten, Kellertür abdichten; bei hohen Werten Absaugung unter der Bodenplatte durch eine Radon-Fachperson.

Pflichten

- **Arbeitgeber** mit Arbeitsplätzen im Erd- oder Kellergeschoss müssen dort die Radonkonzentration messen lassen (§ 127 StrlSchG) und Überschreitungen des Referenzwerts melden.
- **Neubauten** brauchen zusätzliche Maßnahmen gegen Radon aus dem Boden (§ 123 StrlSchG, § 154 StrlSchV), z. B. eine durchgehende Bodenplatte oder radondichte Abdichtung.

Quellen und Hinweise

Daten: Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), Open-Data-Geodienst imis.bfs.de (Ebenen radonpotential, radon222_boden, radon_wohnraeume), Abruf 19.11.2026. Radonvorsorgegebiete: Allgemeinverfügung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vom 15.06.2021. Geokodierung: © OpenStreetMap-Mitwirkende (ODbL). Dieser Bericht ist eine Prognose aus amtlichen Gebietsdaten und ersetzt keine Messung im Gebäude.

SaidGor Software und Drohnensysteme UG (haftungsbeschränkt) · Alter Schlachthof 39, 76131 Karlsruhe · info@saidgor.de